



# Düsseldorf Landtagserweiterung und Bürgerpark

Offener zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer  
Realisierungswettbewerb „Landtagserweiterung“  
mit freiraumplanerischem Ideenteil „Bürgerpark“

Protokoll der Preisgerichtssitzung am 19. Juni 2020

## Auftraggeber

Der Präsident  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Postfach 10 11 43  
40002 Düsseldorf

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtplanungsamt  
Brinckmannstraße 5  
40225 Düsseldorf

## Verfahrenskoordination

büro luchterhandt  
stadtplaner architekten landschaftsarchitekten

Daniel Luchterhandt,  
Katharina Trocha, Josephine Jordan  
Shanghaiallee 6  
20457 Hamburg  
Telefon 040-707080-70  
Fax 040-707080-780  
duesseldorf@luchterhandt.de  
www.luchterhandt.de

Hamburg, im Juli 2020

# Preisgerichtssitzung, Phase 1

Datum: 19.06.2020

Uhrzeit: 10:10 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: Landtag Nordrhein-Westfalen, Plenarsaal, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Am 19. Juni 2020 tritt um 10:10 Uhr das Preisgericht zur Preisgerichtssitzung der 1. Phase für den offenen zweiphasigen hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb „Landtagserweiterung“ mit freiraumplanerischem Ideenteil „Bürgerpark“ im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1 in 40332 Düsseldorf zusammen. Herr Kuper, Präsident des Landtags, begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Erwartungen an den Wettbewerb.

Er lobt die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landtag Nordrhein-Westfalen und der Stadt Düsseldorf in diesem Verfahren und betont die Notwendigkeit eines sensiblen Anschlusses an das Bestandsgebäude.

Im Anschluss begrüßt Frau Zuschke als Planungsdezernentin der Stadt Düsseldorf alle Anwesenden. Sie betont, wie bereichernd die Diskussion im Plenum sein wird und bekundet ihre Freude auf das Preisgericht.

Im Anschluss begrüßt Herr Luchterhandt die Anwesenden und überprüft die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichts.

## 1. Anwesenheit und Konstituierung des Preisgerichts

Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zu Beginn der Sitzung überprüft Herr Luchterhandt als Verfahrensbetreuer die Anwesenheit der Mitglieder des Preisgerichts und stellt seine Beschlussfähigkeit in folgender Zusammensetzung fest:

Stimmberechtigte Fachpreisrichter/innen

- Cornelia Zuschke, Planungsdezernentin Düsseldorf
- Prof. Robert Niess, Freier Architekt, Düsseldorf
- Prof. Jörg Aldinger, Freier Architekt, Stuttgart
- Jórunn Ragnarsdóttir, Freie Architektin, Stuttgart
- Prof. Gernot Schulz, Freier Architekt, Köln

- Prof. Christoph Parade, freier Architekt, Düsseldorf
- Markus Schäfer, Freier Stadtplaner, Zürich
- Prof. Cornelia Müller, Freie Landschaftsarchitektin, Berlin
- Stephan Lenzen, Freier Landschaftsarchitekt, Bonn

Stimmberechtigte Sachpreisrichter/innen

- André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Angela Erwin MdL, CDU-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen
- Markus Weske MdL, SPD-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen
- Rainer Matheisen MdL, FDP-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen für
- Henning Höne MdL, FDP-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen
- Stefan Engstfeld MdL, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Landtag Nordrhein-Westfalen
- Roger Beckamp MdL, AfD-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen
- Thomas Geisel, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Düsseldorf
- Dr. Alexander Fils, Vorsitz Planungsausschuss Landeshauptstadt Düsseldorf

Stellvertretende Fachpreisrichter/innen

- Ruth Orzessek-Kruppa, Leiterin Stadtplanungsamt Düsseldorf
- Anne-Julchen Bernhardt, Freie Architektin, Köln
- Björn Severin, Freier Architekt und Stadtplaner, Düsseldorf
- Ingo Kanehl, Freier Architekt, Köln
- Prof. Rolf Westerheide, Freier Stadtplaner/Architekt, Aachen
- Johannes Böttger, Freier Landschaftsarchitekt, Köln
- Marianne Mommsen, Freie Landschaftsarchitektin, Berlin

Stellvertretende Sachpreisrichter/innen

- Kai Fischer, Vertretung für Oberbürgermeister Thomas Geisel
- Markus Raub, Vertretung für Dr. Alexander Fils, Vorsitz Planungsausschuss Landeshauptstadt Düsseldorf



Folgende Sachverständige und Gäste sind anwesend:  
Berater/innen ohne Stimmrecht der Stadt Düsseldorf

- Vera Esders, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Dr. Hans-Joachim Grumbach, Partei Tierschutz-/FREIE WÄHLER-Fraktion
- Dr. Dieter Sawalies, Die Linke-Fraktion
- Marko Siegesmund, Bezirksbürgermeister Stadtbezirk 3

Sachverständige

- Dorothee Zweifelhoffer, Direktorin beim Landtag Nordrhein-Westfalen
- Thimo Hoffmann, Leiter des Präsidialbüros, Landtag Nordrhein-Westfalen
- Hans-Günther Linauer, Abteilungsleiter Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Infrastruktur der Landtagsverwaltung, Landtag Nordrhein-Westfalen
- Anita Drensek, Gebäudemanagement der Landtagsverwaltung, Landtag Nordrhein-Westfalen
- Dirk Baackmann, Abteilungsleiter Städtebauliche Planung Stadtbezirke 1-4, Stadt Düsseldorf
- Jörg Vorkamp, Städtebauliche Planung Stadtbezirk 3, Stadt Düsseldorf
- Lisa Modrock, Anwärtlerin Städtebauliche Planung Stadtbezirk 3, Stadt Düsseldorf
- Johannes Rolfes, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Stadt Düsseldorf
- Barbara Rekowski, Amt für Verkehrsmanagement, Stadt Düsseldorf
- Roland Maetschke, Amt für Verkehrsmanagement, Stadt Düsseldorf
- Kimberly Görich, ee concept gmbh, Darmstadt

Folgende Gäste sind anwesend:

- Christoph Gondorf, Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Landtag Nordrhein-Westfalen
- Dr. Gerd Rojahn, wissenschaftlicher Mitarbeiter der AfD-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen
- Manfred Kornfeld, Industrieterreins Düsseldorf-Reisholz AG (IDR)
- Elke Kolfen, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB)
- Simone Köhler, Westdeutscher Rundfunk (WDR)
- Peer Kollecker, Deutsche Funkturm GmbH (DFMG)
- Torben Beisch, Düsseldorfer Netzgesellschaft

- Bernhard von Kries, Aktionsgemeinschaft der Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine e. V.
- Dr. Ing. Edmund Spohr, Vorstand Bürgerstiftung DUS-illuminated
- Georg Penker, Landschaftsarchitekt des Bürgerparks

Ferner sind vom wettbewerbsbetreuenden Büro folgende Personen anwesend:

- Daniel Luchterhandt
- Katharina Trocha
- Josephine Jordan
- Lucas Engel
- Max Glaser

Von den oben aufgeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind folgende Personen aus Gründen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie über die gesamte Sitzungsdauer (sofern nicht anders vermerkt) per Videokonferenz zugeschaltet:

- Markus Schäfer, Freier Stadtplaner, Zürich
- Prof. Cornelia Müller, Freie Landschaftsarchitektin, Berlin
- Simone Köhler, Westdeutscher Rundfunk (WDR)
- Georg Penker, Landschaftsarchitekt des Bürgerparks (ab 16 Uhr)

Die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Sitzung per Videokonferenz wurden im Vorfeld mit den jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern getestet und eine störungsfreie Durchführung sichergestellt. Durch eine durchgängige Videoübertragung der Modelle, Planinhalte und der Räumlichkeiten wurden den digital zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieselben Informationen zur Verfügung gestellt wie den physisch Anwesenden.

Im Laufe der Sitzung sind folgende Mitglieder des Preisgerichts vorübergehend an- bzw. abwesend und werden – sofern für die Beschlussfähigkeit erforderlich – wie folgt vertreten:

- Thomas Geisel, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Düsseldorf, anwesend zwischen 14:30 Uhr und 16:40 Uhr; Vertretung: Kai Fischer
- Stefan Engstfeld MdL, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Landtag Nordrhein-Westfalen, anwesend bis 16:00 Uhr und ab 17:35 Uhr; Vertretung:

- Markus Raub, Vorsitz Planungsausschuss  
Landeshauptstadt Düsseldorf
- Angela Erwin MdL, CDU-Fraktion Landtag  
Nordrhein-Westfalen, anwesend bis 17:45  
Uhr; Vertretung: Markus Raub, Vorsitz  
Planungsausschuss Landeshauptstadt Düsseldorf
  - André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-  
Westfalen, bis 22:10 Uhr; Vertretung: Ruth Orzessek-  
Kruppa, Leiterin Stadtplanungsamt Düsseldorf
  - Björn Severin, Freier Architekt und Stadtplaner,  
Düsseldorf, anwesend bis 21:05 Uhr; keine  
Vertretung erforderlich
  - Prof. Rolf Westerheide, Freier Stadtplaner/  
Architekt, Aachen, anwesend bis 21:40 Uhr; keine  
Vertretung erforderlich

Anschließend bittet Herr Prof. Aldinger Herrn  
Luchterhandt um den Bericht der Vorprüfung und die  
Vorstellung aller Arbeiten im Informationsrundgang.

#### Wahl des Vorsitzes

Auf Vorschlag des Präsidenten des Landtags Herrn  
Kuper wird Herr Prof. Aldinger einstimmig bei  
eigener Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt. Herr  
Prof. Aldinger dankt für das ihm entgegengebrachte  
Vertrauen und bittet um eine konstruktive Diskussion  
aller Mitglieder des Preisgerichts. Er lässt sich von  
den Anwesenden versichern, dass

- sie außerhalb des Kolloquiums  
keinen Meinungs austausch mit  
Wettbewerbsteilnehmern über die  
Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung  
geführt haben und während der Dauer des  
Preisgerichts nicht führen werden,
- sie bis zum Preisgericht keine Kenntnis der  
Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern  
sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- sie die vertrauliche Behandlung der Beratung  
gewährleisten,
- die Anonymität aller Arbeiten gewahrt ist und
- es unterlassen wird, Vermutungen über den  
Verfasser einer Arbeit zu äußern.

Herr Prof. Aldinger erläutert kurz den Ablauf der  
Preisgerichtssitzung und ruft die Beurteilungskriterien,  
wie sie in der Auslobung formuliert sind, in  
Erinnerung.

## 2. Bericht der Vorprüfung

Herr Luchterhandt erläutert sodann die vorbereiteten Unterlagen und erstattet Bericht über das Ergebnis der Vorprüfung. Die Anwesenden im Saal liegt der gedruckte, den zugeschalteten Teilnehmern die digitale Fassung des Vorprüfberichts vor.

Die Vorprüfung zum offenen zweiphasigen hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb „Landtagserweiterung“ mit freiraumplanerischem Ideenteil „Bürgerpark“ erfolgte in der Zeit vom 13.05.2020 bis zum 11.06.2020 im Büro Luchterhandt, Shanghaiallee 6 in Hamburg. Die Sachverständigenvorprüfung fand vom 25.05.2020 bis 27.05.2020 in den Räumlichkeiten des Landtags, Lippestraße 4, 40219 Düsseldorf statt.

### Eingereichte Arbeiten, Vollständigkeit und Fristen

Insgesamt wurden 34 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Sämtliche Arbeiten wurden in gleicher Weise vorgeprüft.

31 der 34 Wettbewerbsbeiträge sind fristgerecht eingegangen bzw. erkennbar fristgerecht aufgegeben worden. Bei folgenden Arbeiten ist eine fristgerechte Aufgabe nicht erkennbar:

- |      |   |
|------|---|
| 1028 | keine fristgerechte Aufgabe des Modells erkennbar |
| 1031 | keine fristgerechte Aufgabe des Modells erkennbar |
| 1034 | keine fristgerechte Aufgabe der Pläne erkennbar   |

Die geforderten Unterlagen wurden von allen Verfassern im Wesentlichen vollständig eingereicht.

### Beurteilungskriterien

Die Ergebnisse der Vorprüfung richten sich nach den Beurteilungskriterien der Auslobung und gliedern sich wie folgt:

Realisierungsteil

- Originalität und gestalterische Qualität

- Erfüllung und Qualität der Umsetzung des Raum- und Funktionsprogramms
- Wirtschaftlichkeit
- Funktionalität und Nutzungsqualität
- Nutzerkomfort und -behaglichkeit
- Energie und Ressourcen
- Einbindung des Gebäudes in den landschaftsarchitektonischen Kontext und Stärkung des Stadtgrüns
- Funktionalität und gestalterische landschaftsarchitektonische
- Qualität der äußeren Erschließung
- Sicherung der stadtklimatisch wichtigen Durchlüftung durch entsprechende Gebäudestruktur, Begrünung von Dach-/ Fassadenflächen

Ideenteil

- Originalität/Grundidee des freiraumplanerischen Konzepts
- Berücksichtigung und Würdigung bestehender Freiraumqualitäten sowie die Gestaltungs-, Nutzungsqualität und Funktionalität der vorgeschlagenen neuen Freiräume
- Qualität der Einbindung in den freiraumplanerischen Kontext
- Landschaftsarchitektonische Gestaltungsqualität des „Straßenraumes im Park“ und Flächen für den ruhenden Verkehr
- Qualität des Konzepts in Bezug auf Stadtökologie und Nachhaltigkeit
- Kreuzungsfreier Verkehr Fuß-/Radweg und Fahrstraße

### Bindende Vorgaben

Bindende Vorgaben im Sinne des Vergaberechts haben bezogen auf die planerischen Rahmenbedingungen nicht bestanden.

### Zulassung der Arbeiten

Das Preisgericht beschließt, sämtliche Arbeiten zur Bewertung zuzulassen. Jene Arbeiten, deren fristgerechte Aufgabe der Unterlagen nicht erkennbar war, werden vorbehaltlich des späteren Nachweises zur Bewertung zugelassen.

### 3. Informationsrundgang

Der darauffolgende Informationsrundgang beginnt um 10:30 Uhr und erfolgt an den Plänen durch Herrn Luchterhandt; die Präsentation wird gefilmt und live per Video im Saal auf dem Großbildschirm sowie für die zugeschalteten Teilnehmer auf dem geteilten Computer-Bildschirm übertragen. Er erläutert wertungsfrei die Entwurfskonzepte sowie die wesentlichen Merkmale der Arbeiten. Frau Trocha fasst die in der Vorprüfung identifizierten kritischen Punkte bei jeder Arbeit kurz zusammen. Evtl. aufkommende Fragen des Gremiums werden von den Vorprüfern und Sachverständigen an jeder Arbeit geklärt.

Der Bericht der Vorprüfung im Informationsrundgang wird von 12:10 Uhr bis 12:30 Uhr mit einer Pause unterbrochen und endet um 13:20 Uhr. Herr Luchterhandt übergibt das Wort an den Vorsitzenden.

### 4. Erster Rundgang

Nach der Mittagspause tritt um 14:15 Uhr das Preisgericht erneut zusammen, um das weitere Vorgehen für den ersten Rundgang zu erörtern. Unter der Vergegenwärtigung der Beurteilungskriterien sind vor allem jene Entwürfe auszuscheiden, deren Konzept im Grundsatz die Ziele der Aufgabenstellung nicht erfüllen und das Preisgericht nicht überzeugt.

Im anschließenden ersten Wertungsrundgang ab 14:45 Uhr erörtert das Preisgericht den Entwurf jeder Arbeit ausgehend von einer Würdigung durch einen Fachpreisrichter. Für den Verbleib einer Arbeit im Wettbewerb genügt die Stimme eines stimmberechtigten Preisgerichtsmitglieds. Folgende Arbeiten scheidern durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts im ersten Rundgang aus dem Verfahren aus:

1002  
1008  
1012  
1018  
1020  
1021  
1024

1025

1030

1033

Damit verbleiben folgende Arbeiten im Verfahren:

1001

1003

1004

1005

1006

1007

1009

1010

1011

1013

1014

1015

1016

1017

1019

1022

1023

1026

1027

1028

1029

1031

1032

1034

Der erste Rundgang endet um 16:35 Uhr. Es folgt eine Pause bis 17:14 Uhr.

## 5. Zweiter Rundgang

Das Preisgericht setzt im Anschluss an die Pause seine Arbeit mit dem zweiten Wertungsrundgang fort. Dabei diskutiert das Preisgericht unter verschärfter Anwendung der Beurteilungskriterien. Jede Arbeit wird dabei erneut von einem Fachpreisrichter vorgestellt und ggf. um Hinweise aus der Vorprüfung ergänzt. Im Plenum werden der Anspruch und die Aussage der Arbeit vor dem Hintergrund der Erfüllung der Wettbewerbsziele eingehend diskutiert und mehrheitlich über Verbleib bzw. Ausscheiden aus dem Verfahren mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

1003	1:16 (ausgeschieden)
1004	3:14 (ausgeschieden)
1005	1:16 (ausgeschieden)
1006	0:17 (ausgeschieden)
1007	1:16 (ausgeschieden)
1009	0:17 (ausgeschieden)
1010	1:16 (ausgeschieden)
1014	7:10 (ausgeschieden)
1015	7:10 (ausgeschieden)
1016	7:10 (ausgeschieden)
1019	5:12 (ausgeschieden)
1022	7:10 (ausgeschieden)
1023	2:15 (ausgeschieden)
1026	0:17 (ausgeschieden)
1029	0:17 (ausgeschieden)
1031	1:16 (ausgeschieden)
1032	1:16 (ausgeschieden)

Es verbleiben damit folgende Arbeiten im Verfahren:

1001	16:1 (weiter)
1011	17:0 (weiter)
1013	10:7 (weiter)
1017	17:0 (weiter)
1027	12:5 (weiter)
1028	9:8 (weiter)
1034	10:7 (weiter)

Der zweite Wertungsrundgang endet um 21:02 Uhr.

## 6. Rückholanträge

Für die Arbeiten 1014, 1015, 1016 und 1022 werden Rückholanträge gestellt, über die nach ausführlicher Diskussion wie folgt abgestimmt wird:

1014	5:12 (abgelehnt)
1015	13:4 (angenommen)
1016	6:11 (abgelehnt)
1022	9:8 (angenommen)

Im Anschluss an die Abstimmung wird erneut intensiv über die Rückholung von Arbeiten diskutiert. Die Abstimmungen über die erneuten Rückholanträge für die Arbeiten 1014 und 1016 führen indessen zum identischen Abstimmungsergebnis; beide Arbeiten werden damit nicht in das Verfahren zurückgeholt.



## 7. Ausgewählte Arbeiten für die zweite Wettbewerbsphase und Empfehlungen

Damit wurden die folgenden neun Arbeiten für die weitere Bearbeitung in der zweiten Phase ausgewählt: 1001, 1011, 1013, 1015, 1017, 1022, 1027, 1028, 1034

Das Preisgericht berät anschließend ausführlich, ob und ggf. in welcher Weise den ausgewählten Teams Bearbeitungshinweise für die zweite Wettbewerbsphase übermittelt werden sollen. Zum Abschluss der Debatte beschließt das Gremium mehrheitlich, dass allen Teams dringend empfohlen wird, sich im Zuge der weiteren Bearbeitung erneut eingehend mit den präzise in der Auslobung formulierten Zielsetzungen und Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen und ihren jeweiligen Entwurfsansatz im Hinblick auf die Erfüllung dieser Anforderungen kritisch zu überprüfen. Ferner wird beschlossen, das Rückfragenkolloquium der zweiten Phase digital abzuhalten und in diesem Rahmen die teilnehmenden Büros über weitere allgemeine Erkenntnisse aus der ersten Preisgerichtssitzung für die Lösung der Aufgabenstellung zu unterrichten.

Das Preisgericht folgt ferner dem Vorschlag des Vorsitzenden, im Anschluss an die Sitzung gemeinsam mit dem verfahrensbetreuenden Büro und in Abstimmung mit den Auslobern das Protokoll dieser ersten Preisgerichtssitzung zu fertigen

## 8. Abschluss des Verfahrens

Zum Abschluss der Preisgerichtssitzung dankt Herr Prof. Aldinger der Vorprüfung für die hervorragende Begleitung des Verfahrens. Herr Prof. Aldinger dankt ebenso den Mitgliedern des Preisgerichts und den Sachverständigen für die konstruktive und intensive Zusammenarbeit. Er betont, dass angesichts dieses zweiphasigen Verfahrens die Sitzung des Preisgerichts lediglich unterbrochen wurde und diese mit der Sitzung zum Abschluss der zweiten Phase ihre Fortsetzung finden wird. Um 23:00 Uhr ist die Preisgerichtssitzung für die erste Wettbewerbsphase beendet.

Für das Protokoll

Daniel Luchterhandt, Katharina Trocha, Josephine Jordan (büro luchterhandt, Verfahrensbetreuung)

Düsseldorf, 19. Juni 2020

Anhang:  
Unterschriftenliste

# DÜSSELDORF LANDTAGSERWEITERUNG UND BÜRGERPARK

offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb

PREISGERICHT PHASE 1

19.06.2020 IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

## Unterschriftenliste

Name, Institution

Unterschrift

ANDRÉ KUPER

PRÄSIDENT DES LANDTAGS NRW

MARWIS WENDE

STEFAN ENGSTAFER  
MCD

Prof. Zedamp, MCD SPD

Normansen


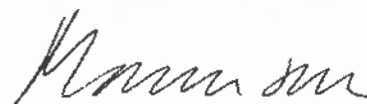
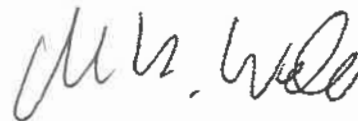
LENZEN

Fischer, Kai

NISS, ROBERT

Schulz, Gernot

Zusellebe


# DÜSSELDORF LANDTAGSERWEITERUNG UND BÜRGERPARK

offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb

PREISGERICHT PHASE 1

19.06.2020 IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

## Unterschriftenliste

Name, Institution

INGO KANDEL

Unterschrift

Dr. Alexander Fils

RAGNARSDOTTIR

Alex Meyer

Bernhardt,  
Bell, Köhn

# DÜSSELDORF LANDTAGSERWEITERUNG UND BÜRGERPARK

offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb

PREISGERICHT PHASE 1

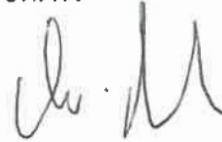
19.06.2020 IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

## Unterschriftenliste

Name, Institution

Unterschrift

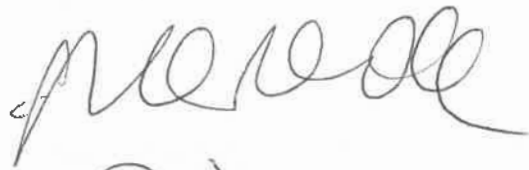
Ramb, Markus



PARADE

Christoph

Orchestra-Kolleg, Tübingen



~~LOTTER~~, JOHANNES, wbauegestalt



Matheisen, Rainer

LT NRW FDP-FRAKT.









Tuchterhandt  
städte bewegen